46. Jahrgang

I/2023

DIE ZEITUNG

DAS MAGAZIN DER GRIESHEIMER SPD | PROFILIERT - POLITISCH - STREITBAR

EHRUNG DER JUBILARE AUF FRÜHJAHRS-EMPFANG

Seite 2

NACHHALTIGKEIT AUF KOMMUNALER EBENE GESTALTEN

Seite 3

HEIKE HOFMANN
Unsere Landtagsabgeordnete im Portrait

Seite 4 & 5

NEUE GRUNDSCHULE IN GRIESHEIM
Machbarkeit geprüft

Seite 6

WO DRÜCKT DER SCHUH?

Seite 7

NEUER VORSTAND DER SPD GRIESHEIM

TERMINE

Seite 8

SPD Griesheim ehrt seine Jubilare auf Frühjahrsempfang

Zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang am 28. März 2023 in der Vereinsgaststätte des TuS Griesheim konnte unser Ortsvereinsvorsitzender Najim Sediqi neben den JubilarInnen und den zahlreich erschienenen Gästen die Vizepräsidentin des hessischen Landtags Heike Hofmann als auch die Griesheimer Vereins- und Parteivorsitzenden begrüßen.

Unter der Moderation von Sascha Görg wurden die JubilarInnen zu ihren Beweggründen ihres damaligen Eintritts in die Partei befragt. Sei es Willy Brandt als genanntes Vorbild, das Engagement der SPD für soziale Belange - die Gründe, sich der SPD anzuschließen, waren vielfältig und für alle Beteiligten eine kurzweilige Unterhaltung.

Heike Hofmann und der Ortsvereinsvorsitzende Najim Sediqi dankten den langjährigen Parteimitgliedern für ihr unermüdliches Engagement in ihrer Funktion ob als Stadtverordnete, Mitglieder des Magistrats, oder für die Mitarbeit im Vorstand der SPD Griesheim mit einem prickelnden Geschenk.

Karl Knapp ist Griesheimer Ehrenbürger

Die Stadt Griesheim hat Karl Knapp anlässlich seines 90. Geburtstages die höchste Auszeichnung einer Stadt, das Ehrenbürgerrecht, verliehen.

Karl Knapp, der bekannte Heimatforscher und Hobbyarchäologe, hat mit seinem unermüdlichen Engagement die Entwicklung unserer Stadt über Jahrzehnte hinweg begleitet und auch geschichtlich dokumentiert. Dafür hat ihm die Stadt Griesheim in Anerkennung für sein Lebenswerk ihren ausdrücklichen Dank auf der Stadtverordnetenversammlung zu Beginn dieses Jahres ausgesprochen.

Karl Knapp war in verschiedenen Positionen, zuletzt als Magistratsdirektor, in der Stadtverwaltung Griesheims tätig. Er setzte sich aktiv für die deutsch-französische Freundschaft ein und war mehr als 3 Jahrzehnte Mitglied des Ortsgerichts. Als Heimatforscher und Hobby-Archäologe hat Karl Knapp sich über die Jahre hinweg einen Namen in Griesheim gemacht. Die Erkenntnisse seiner Forschungen zur Stadtgeschichte sind in zahlreichen Zeitungsartikeln, Büchern und Broschüren veröffentlicht. Dazu zählt insbesondere sein Buch über die Historie Griesheims „Griesheim – von der steinzeitlichen Siedlung zur lebendigen Stadt", das die Griesheimer Geschichte bis heute gut darstellt. Sein herausragendes Engagement verdient unsere Anerkennung und Respekt.

Griesheim unterstützt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Im Juni stand ein neuer Antrag von SPD und CDU auf der Tagesordnung des Wirtschafts- und Finanzausschusses, und zwar die Beschlussfassung über die Unterstützung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN.

Mit der Unterstützung dieses Antrages begibt sich Griesheim auf den Weg, die Nachhaltigkeit auch in unserer Kommune zu verankern und ein Bewusstsein für die Bedeutung dieser Ziele zu schärfen.

Als ein erster Schritt wurde die Resolution/Erklärung „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" einstimmig von allen Stadtverordneten angenommen. Auch eine Beratung der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) soll in Anspruch genommen werden, um eine Nachhaltigkeitsstrategie für unsere Stadt zu entwickeln.Das Ganze wird dann in einen Bürgerbeteiligungsprozess mit der Stufe „Mitreden" eingebettet werden, in der konkrete Handlungsfelder für eine nachhaltige Kommune entwickelt werden sollen (z.B. Wertstoffe recyceln, Bienen schützen oder Energie effizienter verwenden).

Kommunen gelten als zentrale Akteure nachhaltiger Entwicklung und deshalb begrüßen wir es, dass sich auch Griesheim auf diesen Weg begeben wird. Wir müssen herausfinden, welche Ziele für unsere Stadt und unsere Bürger und Bürgerinnen wichtig und erreichbar sind, und sie mit konkreten Maßnahmen unterstützen.

Stadt übernimmt Bürgschaft zur Gewinnung von Wohnraum

Die Mietpreise in Griesheim sind inzwischen in unglaubliche Höhen geschossen, und der Bedarf an Wohnungen im unteren Preissegment ist riesengroß.

Die SPD-Fraktion hat sich schon lange dafür eingesetzt, dass die Stadt mehr tun muss, um bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Insbesondere wäre es wünschenswert, leerstehenden Wohnraum, der über längeren Zeitraum nicht vermietet wurde, wieder auf den privaten Wohnungsmarkt zu bringen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde dann im vergangenen November das sogenannte Bürgschafts-Modell beschlossen, bei dem die Stadt unter bestimmten Voraussetzungen eine Bürgschaft über vier Warmmieten übernehmen kann, um das Risiko einer Vermietung abzufangen. Wichtig ist dabei u.a., dass die Miethöhe auf die übernahmefähigen Kosten der Unterkunft, die die Kreisagentur für Beschäftigung zahlt, begrenzt ist.

Wir hoffen, dass auf diesem Wege die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt zumindest ein wenig gemildert werden kann.

Mini-Solaranlagen für Griesheim

Auf Initiative von SPD und CDU hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem Nachtragshaushalt 2022 einem Antrag zugestimmt, Mini-Solaranlagen für den Balkon zu fördern.

Jede Anlage wird mit 200 € unterstützt bis zu einer Gesamt-Fördersumme in Höhe von 150.000 €. Erfreulicherweise hat sich eine private Initiative gefunden, die nicht nur eine Sammelbestellung für diese Steckermodule aufgenommen hat, sondern auch Beratung bei der Installation übernimmt und schon einige Informationsabende gestaltet hat.

Insgesamt wird das Programm gut angenommen. Die Stecker-Module können flexibel und mit geringem Aufwand eingesetzt werden und ermöglichen daher auch Mietern eine direkte Umstellung ihres Stromverbrauches auf erneuerbare Energien. Es ist somit ein kleiner Beitrag, um die Energiewende in unserer Stadt voranzubringen.

Ob bei dem Tag der Vereine oder auf dem Museumsfest, Heike sucht immer die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern Griesheims. Als direkt gewählte Abgeordnete kümmert sie sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, ihre Sorgen und Nöte. Sie informiert auch über Fördermittel für Vereine und stellt für unsere Region Anträge im Hessischen Landtag. Heike setzt sich für den Bau von Krippen- und Kitaplätzen, mehr Fachkräfte, eine gute wohnortnahe Gesundheitsversorgung, mehr bezahlbaren Wohnraum sowie eine gute Bildung für unsere Kinder und Jugendliche ein.

Heike ist es wichtig, auch die im Blick zu haben, die durch ihr Engagement für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stehen. Egal ob bei Feuerwehren, in Vereinen oder Verbänden: „Wer sich ehrenamtlich einbringt, verdient Förderung, Unterstützung und Respekt."

Familie und Sport sind wichtige Anker

Heike lebt seit ihrer Kindheit in Gräfenhausen/Weiterstadt. Nach ihrem Abitur entschied sie sich, Rechtswissenschaften zu studieren und ist bis heute zugelassene Rechtsanwältin.
Mit 16 Jahren begann sie sich in der Politik ehrenamtlich zu engagieren. Sie sagt: „Politik für die Menschen zu gestalten, ist für mich Privileg und Herausforderung zugleich." In Ihrer Freizeit geht sie gerne joggen oder macht Fitnesstraining. Doch am liebsten verbringt sie gemeinsame Zeit mit ihrem Lebensgefährten Peter, mit der sie zwei Söhne im Alter von 21 (Jan) und 14 (Julian) Jahren hat. Die Familie sei neben der hauptamtlichen Politik, das Wichtigste in ihrem Leben, so Heike.

Politische Leitbilder

Heute ist Heike Vizepräsidentin des Hessischen Landtags, sie vertritt somit nicht nur die Interessen ihrer SPD-Landtagsfraktion, sondern repräsentiert den Landtag nach außen und leitet die Plenarsitzungen. Als innenpolitische Sprecherin der SPD setzt sie sich für ein sicheres Zusammenleben in Freiheit ein. Dafür brauche, so Heike, Hessen endlich ausreichend Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die gut ausgebildet und gut bezahlt sind. Das gilt auch für die Justiz, die personell und technisch so aufgestellt werden müsse, dass Verfahren effizient bearbeitet werden können.

Herzensangelegenheit für Heike Hofmann ist zudem ein starker Rechtsstaat und eine starke, wehrhafte Demokratie. Heike betont: „In unserem Land haben wir leider einen Anstieg von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zu verzeichnen. Wir müssen unsere Demokratie vor solch gefährlichem Gedankengut schützen und verteidigen."

Hessen braucht den Wechsel

Hessen löst mit dieser schwarz-grünen Landesregierung nicht die drängenden Probleme und Herausforderungen unserer Zeit.
Um die besten Kräfte für Hessen zu gewinnen, müssen wir mehr in die Bildung und Ausbildung unserer Kinder investieren. Wir brauchen von der Krippe, Kita bis zum Meister und Master die Gebührenfreiheit bei der Bildung. Wir wollen die berufliche Bildung und Berufsorientierung stärken. Mit einem Transformationsfonds wollen wir in die Zukunft unserer Arbeitsplätze investieren, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote im Beruf sowie faire Löhne garantieren.

Die SPD in Hessen ist mit mir und Nancy Faeser als erster Ministerpräsidentin Hessens bereit, Hessen gut in die Zukunft zu führen. Denn bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt.
Bitte unterstützten Sie mich und die SPD in Hessen am 8. Oktober 2023 mit Ihrer Stimme und stimmen Sie für den Wechsel.

Herzliche Grüße
Ihre Heike Hofmann

Heike Hofmann

Landtagsabgeordnete und
Landtagsvizepräsidentin

Heike Hofmann zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023

Nach fast 25 Jahren CDU-geführter Landesregierung brauchen wir den Wechsel!

Thema:

Eine neue Grundschule im Süden Griesheims

Es wird nicht mehr lange dauern und auf dem Gelände am Südring, zwischen Eberstädter Weg und der Grillhütte Süd, wird die 4. Grundschule in Griesheim gebaut. In einer der letzten Sitzungen des Stadtplanungs- und Bauausschusses wurden die Skizzen zur Machbarkeit eines Schulneubaus auf dem Gelände vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um einen Neubau für eine Grundschule, sondern auch eine Erweiterung für die 5. und 6. Klassen der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS). Denn auch die GHS ist räumlich an ihren Grenzen angekommen.

Dass unsere wachsende Stadt eine weitere Grundschule benötigt, war schon lange klar. Daher hatte sich der Landkreis auch bereits vor einigen Jahren das Gelände vom ehemaligen Betrieb „Holz Müller" in der Schöneweibergasse gesichert, mit der Absicht, hier die 4. Grundschule zu errichten. Jedoch bald schon wurde dem Schulträger und auch den Verantwortlichen in der Stadt Griesheim klar, dass dieser Standort nicht optimal sein würde. Denn schließlich gibt es insbesondere durch den Aufbau der neuen Wohngebiete im Süden und Süd-Westen und dem neu geplanten „Griesheimer Anger" im Süd-Osten eine hohe Nachfrage nach Schulplätzen für die im Süden gelegenen Schulen.

Neues Grundstück am Südring eröffnet Lösung

Im letzten Jahr nun erhielt die Stadt Griesheim das Angebot, ein größeres Grundstück landwirtschaftlicher Fläche am Südring zu kaufen, das zuerst als neuer Feuerwehr-Standort geprüft wurde. Aber schon schnell bekundete der Schulträger sein Interesse und so kam es am Ende zu einem Grundstückstausch: die Feuerwehr erhält das Gelände des ehemaligen „Holz-Müller" für einen neuen Standort und der Landkreis kauft das Grundstück am Südring für die 4. Grundschule.

Wie geht es weiter mit der August-Euler-Schule?

Die Stadtverordnetenversammlung hat jetzt die Aufgabe, Baurecht für die neue Grundschule zu schaffen – und dieser Prozess wurde bereits angestoßen. Da der Bedarf an weiteren Schulplätzen aber heute schon groß ist, wird die 4. Grundschule bereits nach den Sommerferien 2024 gestartet – und zwar sollen die Container der Carlo-Mierendorff-Schule, die die Schüler während des dortigen Neubaus aufgenommen haben, erst einmal weitergenutzt werden. Unumgänglich wird dabei sein, dass sich die Einteilung der Schulbezirke in Griesheim leicht verändern wird, um der Bedarfsentwicklung im südlichen Bereich Rechnung zu tragen.

Auch ein Name für die Grundschule steht schon fest: sie soll den Namen „August-Euler-Schule" tragen in Erinnerung an den Luftfahrt-Pionier Euler, der Anfang des 20. Jahrhunderts den Griesheimer Sand für seine ersten Flugversuche nutzte.

Für die Zukunft hat die SPD-Fraktion auch einen Vorschlag: wir haben gemeinsam mit der CDU-Fraktion beantragt, die neue Schule als „Sport-Grundschule" auszurichten, um im Zusammenspiel von Bildung, Bewegung und Erziehung die Entwicklung der Kinder zu fördern. Am Südring würde sich hier mit dem geplanten Sporthallenbau außerdem eine Kooperation mit zwei Vereinen „vor der Haustür" (nämlich SC Viktoria oder SVS) direkt anbieten. Die Umsetzung des Projektes Sport-Grundschule in Griesheim, würde die Stadt in vielfältiger Weise bereichern.

Wo drückt der Schuh in Griesheim?

Die Meinungen der Bürger und Bürgerinnen in unserer Stadt sind uns wichtig. Deshalb haben wir schon im Jahr 2020 im Rahmen einer Umfrage nachgeforscht, wo der Schuh drückt: Was fehlt in unserer Stadt? Was sollte anders laufen und welche Anregungen oder Ideen haben die Bürger und Bürgerinnen?

Gezielt haben wir drei Themen nachgefragt, wie wichtig den Menschen in unserer Stadt die medizinische Versorgung ist, die Bedeutung von Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung und wie die Versorgung mit Internet und Online-Angeboten wahrgenommen wird.

Das Ergebnis war sicherlich nicht repräsentativ, aber es zeigte klare Prioritäten: die ärztliche Versorgung vor Ort wurde als sehr wichtig betrachtet, ebenso die Jugend- und Vereinsarbeit und bei der Versorgung mit Online-Angeboten wurde interessanterweise beides gewünscht: online-Zugänge, aber auch das persönliche Gespräch in der Beratung. Dieses Ergebnis war für unsere Fraktion Rückenwind und Ansporn, sich z.B. für einen „Runden Tisch der Vereine" einzusetzen, um die Probleme der Vereine zu behandeln.

Mobilität in Griesheim

Aber auch die Frage der Mobilität beschäftigt viele Menschen in unserer Stadt. Die gegebenen Anregungen haben die SPD-Fraktion darin bestätigt, sich für ein gutes Miteinander aller Verkehrsarten in unserer Stadt einzusetzen. Wir wissen, dass gerade im alten Teil Griesheims die Bürgersteige sehr schmal sind und der Parkraum begrenzt, aber dieser Mangel lässt sich nicht so einfach beheben und deshalb sollte es möglich sein, in einem guten Miteinander auch schwierige Situationen zu meistern. Es darf nicht darum gehen, Fußgänger, Autofahrer oder Radfahrer gegeneinander auszuspielen, sondern wir alle müssen einander mit Respekt begegnen und die Bedürfnisse auch der schwächeren Verkehrsteilnehmer achten.

Schon im Herbst 2020 hat die SPD-Fraktion vor Ort daher einen Aufkleber verteilt, mit dem für mehr Freundlichkeit und Rücksichtnahme im Verkehr geworben wurde. Heute sind die Aufkleber auf manchem Auto oder Fahrrad vielleicht etwas vergilbt, aber die Botschaft darauf hat immer noch ihre Berechtigung:

Wie geht es weiter?

Wir möchten diese Aktion „Wo drückt der Schuh?" weiterführen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Besuchen Sie uns daher auf unseren Infoständen, sagen Sie uns Ihre Meinung und stellen Sie Ihre Fragen – wir antworten gerne!

Infostand

15. Juli 2023 | 18 – 20 Uhr
Zöllerplatzfest der SPD
Ecke Sandgasse/Georgstraße

Wer ist eigentlich...?

Najim Sediqi, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

Mit großer Begeisterung und dem festen Willen, positive Veränderungen herbeizuführen, übernimmt Najim Sediqi das Amt des Vorsitzenden der SPD Griesheim. Doch wer ist dieser engagierte Politiker, der die Herzen der Menschen für sich gewinnen möchte?

Najim Sediqi ist ein leidenschaftlicher Verfechter sozialer Gerechtigkeit und setzt sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Griesheim ein.
Er ist 32 Jahre alt und lebt mit seinen Eltern seit 15 Jahren in Griesheim. Er studierte Wirtschaftspsychologie und Betriebswirtschaft mit Master-Abschluss und arbeitet heute als Berater in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Mit seiner Wahl zum Vorsitzenden der SPD Griesheim ist Najim Sediqi fest entschlossen, nicht nur die Kernthemen der Partei voranzutreiben, sondern auch die Kommunikation nach innen und außen zu stärken und deutlich zu machen, wofür die SPD als älteste Volkspartei heute steht. Dabei liegt der Fokus sowohl auf einer verbesserten direkten Ansprache der Menschen vor Ort durch Feste, Informationsstände oder Stadtrundgänge, als auch auf einer aktiven Präsenz in den digitalen Medien.
Er erkennt die Bedeutung der Nutzung sozialer Medien, die heutzutage oft die Hauptinformationsquelle für junge Menschen darstellen. Er betont: „Heute ist es wichtig, alle Medien zu bedienen! Denn wir wollen eine Politik gestalten, die den Bedürfnissen aller gerecht wird und eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen schaffen."

TERMINE

Zöllerplatzfest
Ecke Sandgasse / Georgenstraße
15. Juli 2023 | ab 18 Uhr

Heike Hofmann, MdL und Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes im Gespräch
Linie Neun
30. August 2023

Veranstaltung mit Heike Hofmann, MdL und Hajo Heist
Hegelsberghalle
02. September 2023

Zwiebelmarkt in Griesheim
Treffen Sie uns in der Fressgass' gegenüber vom Georg-August-Zinn-Haus
22.-25. September 2023

Und außerdem:
Unsere ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) wird in diesem Jahr 50!
Termine folgen!

@spd.griesheim spd.griesheim

Neuer SPD-Vorstand

Seit September 2022 hat der Ortsverein einen neuen Vorstand (hier mit Sebastian Schecker (links), der als vorheriger Vorsitzender nicht erneut antrat). Erst im Oktober konnte dann auch der neue Vorsitzende Najim Sediqi gewählt werden.

Gewählter neuer Vorstand im Herbst 2022: Von links nach rechts: Sebastian Schecker (Mitglied als Fraktionsvorsitzender), Bahar Monsefzadeh, Ingrid Zimmermann, Claudia Groß, Thomas Wolf, Erna Batke-Grimm, Holger Kurz, Maria Lienert, Friedrich Eichenauer, Iris Fichtner und Despina Aslanidou")

Impressum
Herausgeber:
SPD-Ortsverein Griesheim, www.spd-griesheim.de
Verantwortlich: Najim Sediqi, Daniel-Müller-Str. 29, 64347 Griesheim
Redaktion: Najim Sediqi, Claudia Groß,
Dirk Lojewski, Ingrid Zimmermann
Bildnachweis: SPD Griesheim, Heike Hofmann, MintBlak - stock.adobe.com
Auflage 9.000 Exemplare, Alle Rechte vorbehalten.
Umsetzung: Torsten Friedrich Kommunikation - Roßdorf

GRIESHEIM SPD